

Bestattungs- Vorsorgevertrag

Anordnung für den Todesfall

zwischen

Name Vorname Tel.

geborene geboren am

Anschrift

als Auftraggeber

und dem

Bestattungsinstitut

als Auftragnehmer.

Die oben genannten Vertragsparteien schließen folgende Vereinbarung:

Der o.g. Auftraggeber bevollmächtigt unwiderruflich das o.g. Bestattungsinstitut oder dessen Rechtsnachfolger, sämtliche mit der Abwicklung der einstigen Bestattung zusammenhängenden Aufgaben zu regeln. Diese Vollmacht soll ausdrücklich über den Tod hinaus gelten.

Das Bestattungsinstitut als Auftragnehmer verpflichtet sich für den Fall des Ablebens des Auftraggebers, sämtliche mit der Abwicklung der Bestattung zusammenhängenden Aufgaben zu regeln und zu erledigen, einschließlich aller gewünschten Leistungen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, diesen Bestattungs- Vorsorgevertrag seinen Erben sowie den Personen, die zum nächsten Lebenskreis gehören, zur Kenntnis zu bringen, um für die Erfüllung des Vertrages zu sorgen und dem Auftragnehmer einen Wohnungswechsel unverzüglich mitzuteilen.

Wird die Bestattung des Auftraggebers nicht im Sinne dieses Vertrages vom Auftragnehmer, sondern von einem anderen Bestattungsunternehmen ausgeführt, so kann der Auftragnehmer eine Gebühr von 10% der entgangenen Eigenleistungen in Rechnung stellen. Bei einem Wohnungswechsel wird eine Verwaltungspauschale für die Auflösung des Vertrages fällig. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.

Ort, Datum

.....
Auftraggeber

.....
Auftragnehmer

Vollmacht

Die/Der Unterzeichnende bevollmächtigt in Verbindung mit dem abgeschlossenen Bestattungs- Vorsorgevertrag vom.....

das Bestattungsinstitut.....

die **Sterbegeldleistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung**

bei der.....

in Empfang zu nehmen.

Das Bestattungsinstitut nimmt die Sterbegeldleistung zur Verrechnung auf die entstehende Bestattungskosten entgegen. Es verpflichtet sich, nach erfolgter Bestattung eine detaillierte Abrechnung den Erben vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift.....

Vollmacht

Die/Der Unterzeichnende bevollmächtigt in Verbindung mit dem abgeschlossenen Bestattungs- Vorsorgevertrag vom.....

das Bestattungsinstitut.....

die **Versicherungsleistungen aus der Versicherung Nr.**

bei der.....

in Empfang zu nehmen.

Das Bestattungsinstitut nimmt die Sterbegeldleistung zur Verrechnung auf die entstehenden Bestattungskosten entgegen. Es verpflichtet sich, nach erfolgter Bestattung eine detaillierte Abrechnung den Erben vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift.....

Verfügung zur Bestattungsart

Ich wünsche eine

- Erdbestattung**
- Feuerbestattung**
- Urnen-Seebestattung**
- Anonyme Bestattung**

Handschriftliche Verfügung zur Feuerbestattung (unbedingt erforderlich)

Bsp.: „Ich wünsche nach meinem Tode eine Feuerbestattung.“

.....
.....

Ort, Datum, Unterschrift

Handschriftliche Verfügung zur Seebestattung (unbedingt erforderlich)

Bsp.: „Ich wünsche eine Seebestattung, da ich mich dem Meer verbunden fühle.“

.....
.....

Ort, Datum, Unterschrift

Handschriftliche Verfügung zur anonymen Urnenbeisetzung (unbedingt erforderlich)

Bsp.: „Ich wünsche, dass meine Aschenreste anonym beigesetzt werden.“

.....
.....

Ort, Datum, Unterschrift

Die Beisetzung soll erfolgen auf dem:

Friedhof

Nordsee

Ostsee

Atlantik

Ort, Datum, Unterschrift

Wünsche im Hinblick auf Sarg, Urne , Wäsche

- Ich wünsche einen Sarg folgenden Typs:** (Holzart, Modell, Ausstattung, Preise freibleibend)

.....
.....

- Ich wünsche eine Urne aus folgendem Material:**

.....
.....

- Ich wünsche folgende Kleidung/Sargausgestaltung:**

.....
.....

Sollte das gewünschte Material zum Zeitpunkt meines Ablebens nicht mehr verfügbar sein, so wünsche ich ein Modell, das dem o.g. weitgehend in Form und Farbe entspricht.

- Ich möchte die Auswahl meinen Hinterbliebenen überlassen.**

Ort, Datum

Unterschrift.....

Testament/letztwillige Verfügung

- Ein notarielles/privatschriftliches Testament wurde verfasst und ist hinterleg bei:**

.....
.....

- Ein Ehe-/Erbvertrag ist erstellt bei Notar:**

.....
.....

Wünsche im Hinblick auf die Trauerfeier

Ich wünsche

- eine kirchliche Feier
- keine kirchliche Feier

Die Traueransprache sollte nach Möglichkeit halten:

.....
.....

Wünsche zum Inhalt der Traueransprache:

.....
.....
.....

Wünsche zur musikalischen Umrahmung:

(z.B. Chor)

.....

Wünsche zu Musikstücken:

(z.B. Kirchenlied)

.....

Wünsche zur Gestaltung der Trauerfeier:

(z.B. Ehrung durch Kollegen)

.....

Spenden erbeten an folgende Einrichtung:

(anstelle von Blumen oder Kränzen)

.....

.....

Sonstige Wünsche:

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben über Familien-Grabstätte

Ein Familiengrab ist bereits vorhanden:

Ort Friedhof

Grab-Nr. und -Lage

Eine erforderliche Grabverlängerung soll vorgenommen werden.

Nutzungsberechtigter

Anschrift

.....

Urkunden-Nr. und -Datum

Letzte erfolgte Beisetzung

Der vorhandene Grabstein wurde geliefert von

.....

Verfügung hinsichtlich eines zu erwerbenden Grabes

Ich wünsche in einem Reihengrab Wahlgrab

als Einzelgrab Doppelgrab

auf dem Friedhof in

beigesetzt zu werden.

Wünsche zur Gestaltung der Grabstätte

Gestaltung des Grabmals:

Material

Form

Grabeinfassung

Grabmal-Inschrift bzw. -Ergänzung

.....

.....

Sonstige Wünsche (Symbole, Schrifttyp, usw.)

.....

Gewünschte Bepflanzung:

.....

.....

Sonderbepflanzung zu folgenden Gedenktagen:

.....

Ich wünsche den Abschluß eines Dauer-Grabpflege-Vertrages

fürJahre

für die Dauer des Nutzungsrechtes an der Grabstätte.

Für den Nachlaß wichtige Papiere und Dokumente

Bezeichnung:

Aufbewahrungsort:

.....

.....

.....

Personen/Institutionen mit Sterbeurkunde unverzüglich zu benachrichtigen

Arbeitgeber

Anschrift

Rententräger Rentenzeichen

Anschrift

Rententräger Rentenzeichen

Anschrift

Rententräger Rentenzeichen

Anschrift

Rententräger Rentenzeichen

Anschrift

Pensionsträger Personalnummer

Anschrift

Pensionsträger Personalnummer

Anschrift

Kreditinstitut

Anschrift

Kontonummer

Kreditinstitut

Anschrift

Kontonummer

Postbank/Postsparkassendienst

Anschrift

Kontonummer

Vermieter/Hauseigentümer

Anschrift

Verein/Club

Anschrift

Telefon

Verein/Club

Anschrift

Telefon

Tageszeitung

Anschrift

GEZ

Anschrift

Telefongesellschaft

Anschrift

Versorgungsunternehmen

Anschrift

Sonstige

.....

.....

Dem Auftragnehmer werden folgende Dokumente zur Verwahrung übergeben:

- Familienstammbuch
- Heiratsurkunde
- Geburtsurkunde
- Scheidungsurteil
- Graburkunde
- Testament/Hinterlegungsschein
- Versicherungsschein-Nr. von
- Versicherungsschein-Nr. von
- Versicherungsschein-Nr. von

Kinder/Verwandte unverzüglich zu benachrichtigen

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon Fax

Freunde/Bekannte unverzögerlich zu benachrichtigen

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Name **Vorname**

Anschrift

Telefon **Fax**

Angaben über vorhandene Schließfächer / Versicherungen

Kreditinstitut

Anschrift

Schließfachnummer

Zugangsberechtigte Person

Aufbewahrungsort der Schlüssel

Kreditinstitut

Anschrift

Schließfachnummer

Zugangsberechtigte Person

Aufbewahrungsort der Schlüssel

Versicherung

Anschrift

Versicherungsscheinnummer vom

Versicherungssumme Bezugsberechtigte Person

Versicherung

Anschrift

Versicherungsscheinnummer vom

Versicherungssumme Bezugsberechtigte Person

Versicherung

Anschrift

Versicherungsscheinnummer vom

Versicherungssumme Bezugsberechtigte Person

Versicherung

Anschrift

Versicherungsscheinnummer vom

Versicherungssumme Bezugsberechtigte Person

Finanzielle Regelung

Berechnung der finanziellen Deckungslücke

Angenommene Gesamtkosten der Bestattung			
zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses			€
abzüglich			
Sterbegeld der Krankenkasse	€		
Sterbegeld der Zusatzkasse	€		
Versicherungsleistungen	€		€
Entstehende Deckungslücke			€

Um die zu erwartende finanzielle Deckungslücke abzudecken,
möchte ich

- eine Bareinzahlung in Höhe von € zur Anlage auf ein Sonderkonto leisten.
Nach Einzahlung wird eine besondere Bestätigung erteilt.
- eine Bestattungs-Vorsorge-Versicherung abschließen.

Ort, Datum

Unterschrift